

HINWEISE ZUR ANSPRACHE  
DES JAGDLEITERS

# Schalenwildjagd



Landwirtschaftliche  
Berufsgenossenschaft

Passen Sie Ihre Ansprache bitte an die örtlichen Gegebenheiten an.

- Begrüßung
- Jagdscheinkontrolle
- Treiber und Schützen, die an der Jagd teilnehmen, müssen signalfarbene Kleidung oder Westen/Umhänge tragen.
- Wir werden heute ..... Treiben durchführen. Es sind folgende Treiben (*Art der Treiben*) .....  
Die Folge ist .....
- Signale bekannt geben, z. B. Anblasen und Abblasen des Treibens.
- Uhrenvergleich und Bekanntgabe der Zeiten für
  - Anfang ..... und Ende der Treiben .....
  - Aufbrechpause von ..... bis .....
- Folgende Wildarten dürfen geschossen werden:  
.....
- Während der Jagd gilt für alle Jagdteilnehmer Alkoholverbot.
- Die Ansitzeinrichtung sind von jedem vor dem Aufbaumen auf Sicherheit zu prüfen.
- Die Waffe wird erst auf dem Stand geladen. Geschossen werden darf:
  - nach Einnehmen des Standes
  - erst nach dem Anblasen
  - nach Freigabe durch den Beauftragten
- Ein sicherer Umgang mit der Waffe ist auch beim Laden und Entladen der Waffe zu berücksichtigen.
- Vorgegebenen Schussbereich beachten!
- der Schussbereich ist auf ..... Meter beschränkt.
- Nicht freigegebene Schussbereiche sind auf dem Stand markiert.
- Wenn sich Personen in gefahrbringender Nähe befinden, darf in diese Richtung weder angeschlagen noch geschossen werden.

- Waffen müssen außerhalb der Treiben ungeladen, offen, mit der Mündung nach oben getragen werden (*bei schlechtem Wetter werde ich gegebenenfalls eine andere Trageweise zulassen*).
- Durchgeschützen dürfen nur unterladene Waffen führen. Sie dürfen nur laden und schießen:
  - zum Eigenschutz, wenn sie z. B. von wehrhaftem Wild angenommen werden
  - zum Anbringen des Fangschusses
  - zum Schuss auf vom Hund gestelltem Wild
- Nach Einnehmen des Standes hat eine Verständigung mit dem Nachbarn zu erfolgen. Sofern kein Sichtkontakt besteht, teilt der Beauftragte den Standort der Nachbarn mit. Der Beauftragte oder ich informieren Sie über den Schussbereich bei nicht optimalen Sichtverhältnissen (*z. B. farbige Pfähle im Feld oder Farbmarkierungen an Bäumen im Wald*).
- Der Stand darf grundsätzlich nicht ohne meine Zustimmung und nach Verständigung der Nachbarn verlassen werden. Ausnahmen müssen ausdrücklich festgelegt werden.
- Folgende Jäger/ Treiber sind von mir beauftragt, sie anzustellen beziehungsweise die Treiberwehr zu leiten:  
Gruppenleiter A ist der beauftragte Jäger .....  
Ich nenne jetzt die Jäger, die zur Gruppe A gehören:  
.....  
Gruppenleiter B ist der beauftragte Jäger .....  
Ich nenne jetzt die Jäger, die zur Gruppe B gehören:  
.....  
Fahrzeugführer sind: .....
- Die Fahrer dürfen erst abfahren, nachdem sich alle Mitfahrer hingesetzt haben.

- Die Treiberwehr richtet sich nach Aufforderung durch
  - Jagdsignale (*Anblasen und Abblasen des Treibens, Halt*)  
.....
  - den beauftragten leitenden Treiber .....
  - den Hundeführer .....
 und sie haben sich stets in einer Linie auszurichten.
- Hunde dürfen nur nach Aufforderung durch mich oder den Beauftragten geschnallt werden.
- Bei schlechten Sichtverhältnissen, Glättebildung oder Sturm (z. B. *Nebel, Eisregen*) wird die Jagd abgeblasen.
- Personen, die sich disziplinlos verhalten, werden sofort von der Jagd ausgeschlossen.
- Für den Notfall führen folgende Jäger / Treiber ein Mobiltelefon mit:  
.....
- Ein Verbandskasten befindet sich .....
- Nach Ende jedes Treibens
  - treffen wir uns .....
  - werden Sie abgeholt von .....
- Das Mittagessen und Schüsseltreiben findet statt bei / im  
.....
- Wer nimmt nicht am Schüsseltreiben teil?
- **Waidmannsheil und guten Ablauf für den heutigen Jagdtag!**

